

Datenschutzerklärung für die Webseiten paveas-dental.de, paveas.de und behandlungseinheiten-guenstiger.de sowie deren Unterseiten und den Webshop paveas.easyscan.dental-union.de sowie dessen Unterseiten.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

PAVEAS Dental GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 24-26
56068 Koblenz
Telefon: +49 (0) 261 9 63 75-0
Telefax: + 49 (0) 261 1 83 27
E-Mail: info@paveas-dental.de

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Email-Adresse datenschutz@paveas-dental.de. Postalisch erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter:

PAVEAS Dental GmbH & Co. KG
z. Hd. Datenschutzbeauftragter
Bahnhofstraße 24-26
56068 Koblenz

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

III. Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jedem Aufruf der Webseiten paveas-dental.de, paveas.de und behandlungseinheiten-guenstiger.de erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei beim Access-Log erhoben:

- Name der aufgerufenen Website
- Datei
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- übertragene Datenmenge
- Meldung über erfolgreichen Abruf
- Browsertyp und Version
- Betriebssystem des Nutzers
- Referrer URL
- IP-Adresse

Beim ErrorLog werden folgende Daten erhoben:

- Datum und Uhrzeit der Fehlermeldung
- Art der Meldung
- IP-Adresse

- Fehlermeldung

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

Bei jedem Aufruf der Seite paveas.easyscan.dental-union.de werden folgende Daten erhoben:

- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Uhrzeit der Serveranfrage
- IP-Adresse

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen.

2. Zweck der Speicherung

Die Speicherung der über paveas-dental.de, paveas.de und behandlungseinheiten-guenstiger.de erhobenen Daten erfolgt zum Zweck der Fehleranalyse. Die Speicherung der über paveas.easyscan.dental-union.de erhobenen Daten erfolgt zur späteren Verfolgung von Betrugsversuchen.

3. Berechtigtes Interesse

In der Fehleranalyse und der dadurch ermöglichten Aufrechterhaltung der Nutzungsmöglichkeit unserer Website liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung. Die über paveas.easyscan.dental-union.de erhobenen Daten werden zur Rückverfolgung von Betrugsfällen genutzt, nicht zu Analyse Zwecken.

4. Speicherdauer

Nach Ablauf von spätestens zwei Wochen werden die auf der Seite paveas-dental.de, paveas.de und behandlungseinheiten-guenstiger.de erfassten Daten gelöscht.

Die über paveas.easyscan.dental-union.de erhobenen Daten werden spätestens nach Ablauf eines Jahres gelöscht.

5. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

6. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

IV. Verwendung von Cookies

Der folgende Abschnitt beschreibt die Verwendung funktionsnotwendiger Cookies.

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Website verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten. Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. Für den Betrieb des B2B-Shops werden Cookies gesetzt, die die Artikel im Warenkorb und Log-In-Informationen speichern.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird.

Für folgende Anwendungen benötigen wir Cookies:

Auf der Seite paveas.eayscan.dental-union.de dienen die Cookies der Wiedererkennung des Nutzers, damit der Webshop eingeloggte Nutzer identifizieren kann; erst dies ermöglicht den Betrieb des B2B-Shops.

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse in der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

Sofern Sie die Übertragung von Cookies nicht deaktivieren oder die Cookies nicht aktiv löschen, werden diese nach Beendigung der Browsersitzung auch ohne Ihre Mitwirkung gelöscht.

V. E-Mail-Kontakt

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Kommt es zu einer Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse, werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus E-mail dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Hierin liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, der Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Der Widerspruch kann etwa durch Übersendung einer Email oder über unser Kontaktformular erfolgen. In diesem Fall löschen wir – sofern wir nicht zur Aufbewahrung der Konversation gesetzlich verpflichtet sind – alle im Zuge der Kontaktaufnahme gespeicherten personenbezogenen Daten einschließlich des Widerspruchs.

VI. Kontaktformulare

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf den Internetseiten paveas-dental.de, paveas.de und behandlungseinheiten-guenstiger.de sind Kontaktformulare vorhanden, welche für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden können. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind:

Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort, Email-Adresse, sowie – soweit angegeben – Telefonnummer, Anrede und Titel.

Zum Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Nachricht/Registrierung

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Soweit die Kontaktaufnahme der Vorbereitung oder Begründung eines Vertragsverhältnisses dient, ist zusätzliche Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Kommt es zum Vertragsschluss und anschließend zu Speicher- bzw. Aufbewahrungspflichten, tritt als weitere Rechtsgrundlage für die Speicherung Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO hinzu.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Hierin liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Dient die Kontaktaufnahme der Vorbereitung und/oder Begründung eines Vertragsverhältnisses, und kommt ein Vertragsverhältnis zustande, werden die Daten während der Durchführung des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus solange gespeichert, wie sich hieraus Rechte und Pflichten ergeben können (z.B., Gewährleistung, Schadensersatz). Dies ist regelmäßig bis zum Ablauf der einschlägigen Verjährungsfristen der Fall. Danach werden die Daten gelöscht, sofern und soweit keine gesetzliche Speicher-/Aufbewahrungspflicht besteht.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einem Jahr gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, der Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

In diesem Fall löschen wir – sofern wir nicht zur Aufbewahrung der Konversation gesetzlich verpflichtet sind – alle im Zuge der Kontaktaufnahme gespeicherten personenbezogenen Daten einschließlich des Widerspruchs.

VII. Bewerbungsprozess

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Im Zuge von Stellenausschreibungen oder durch Initiativbewerbungen übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Diese enthalten in der Regel personenbezogene Daten wie z. B. Name und Vorname, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse sowie ggfs. Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate usw. Diese, von Ihnen an uns übermittelten Daten, werden von uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeitet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO und § 26 BDSG.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

4. Dauer der Speicherung

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre personenbezogenen Daten in Ihre Personalakte. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden nur die personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, zu deren Aufbewahrung wir gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich u. a. durch steuer- und sozialversicherungsrechtliche

Nachweis- und Aufbewahrungspflichten sowie verschiedenen Verjährungsfristen. Die Fristen liegen hier regelmäßig zwischen 3 und 30 Jahren.

Kommt es nicht zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Speicherung der Bewerbungsunterlagen ist zur Abwehr von möglichen Rechtsansprüchen erforderlich. Es besteht somit keine Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit.

VIII. Anmeldung zu Seminaren und Fortbildungen

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf den Internetseiten paveas-dental.de, paveas.de und behandlungseinheiten-guenstiger.de sind Kontaktformulare vorhanden, welche für die elektronische Anmeldung zu unseren Seminaren und Fortbildungen genutzt werden können. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind:

Praxis-/Laborname, Straße, Hausnummer, Email-Adresse, Vorname der Teilnehmer, Nachname der Teilnehmer sowie – soweit angegeben Telefonnummer, Telefaxnummer, Anrede und Titel.

Zum Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Nachricht/Registrierung

Die Anmeldung zu unseren Seminaren und Fortbildungen kann außerdem über andere Kommunikationswege (z. B. Telefon, Fax, Email usw.) erfolgen. Die dabei erhobenen Daten entsprechen denen des Kontaktformulars auf unseren Internetseiten.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Anmeldung verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Soweit die Kontaktaufnahme der Vorbereitung oder Begründung eines Vertragsverhältnisses dient, ist zusätzliche Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Kommt es zum Vertragsschluss und anschließend zu Speicher- bzw. Aufbewahrungspflichten, tritt als weitere Rechtsgrundlage für die Speicherung Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO hinzu.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der zuvor. genannten personenbezogenen Daten dient uns allein zur Bearbeitung der Seminaranmeldung und Planung unserer Veranstaltungen. Hierin liegt auch das erforderliche berechnigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs über unsere Kontaktformulare verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

4. Dauer der Speicherung

Die Anmeldung zu unseren Seminaren und Fortbildungen dient im Wesentlichen der Vorbereitung bzw. Begründung eines Vertragsverhältnisses. Demensprechend werden, sofern es zur Begründung eines Vertragsverhältnisses kommt, werden die Daten während der Durchführung des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus solange gespeichert, wie sich hieraus Rechte und Pflichten ergeben können (z.B., Gewährleistung, Schadensersatz). Dies ist regelmäßig bis zum Ablauf der einschlägigen Verjährungsfristen der Fall. Danach werden die Daten gelöscht, sofern und soweit keine gesetzliche Speicher-/Aufbewahrungspflicht besteht.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einem Jahr gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat vor Vertragsschluss jederzeit die Möglichkeit, der Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. In einem solchen Fall kann ein Vertrag nicht zustande kommen.

In diesem Fall löschen wir – sofern wir nicht zur Aufbewahrung der Konversation gesetzlich verpflichtet sind – alle im Zuge der Kontaktaufnahme gespeicherten personenbezogenen Daten einschließlich des Widerspruchs.

IX. Newsletter

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unseren Webseiten bieten wir die Möglichkeit an, sich zu unserem kostenlosen Newsletter anzumelden. Wenn Sie den von uns angebotenen Newsletter beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse sowie Informationen, welche uns die Überprüfung gestatten, dass Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind. Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben.

Zur Gewährleistung einer einverständlichen Newsletter-Versendung nutzen wir das sogenannte Double-Opt-in-Verfahren. Im Zuge dessen lässt sich der potentielle Empfänger in einen Verteiler aufnehmen. Anschließend erhält der Nutzer durch eine Bestätigungs-E-

Mail die Möglichkeit, die Anmeldung rechtssicher zu bestätigen. Nur wenn die Bestätigung erfolgt, wird die Adresse aktiv in den Verteiler aufgenommen.

Als Newsletter Software wird [Newsletter2Go](#) verwendet. Ihre Daten werden dabei an die Newsletter2Go GmbH übermittelt. Newsletter2Go ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verkaufen und für andere Zwecke, als für den Versand von Newslettern zu nutzen. Newsletter2Go ist ein deutscher, zertifizierter Anbieter, welcher nach den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes ausgewählt wurde.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.newsletter2go.de/informationen-newsletter-empfaenger/>

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die erhobenen Daten dienen nur der Versendung der angeforderten Informationen und Angebote sowie der Dokumentation Ihrer Einwilligung.

4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.

X. WhatsApp Business

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf Wunsch bieten wir unseren Kunden und Interessenten die Möglichkeit über den Messenger-Dienst „WhatsApp Business“ (nachfolgend WhatsApp) mit uns zu kommunizieren. Dieser Kommunikationskanal dient der unkomplizierten Unterstützung unserer Kunden bei der Schadensdiagnose, Geräte- und Ersatzteilbestimmung sowie letztendlich der Bestellung der zuvor definierten Teile.

PAVEAS wird über diesen Kanal niemals unaufgefordert Kontakt mit Ihnen aufnehmen. Die initiale Kontaktaufnahme muss immer über den Kunden / Interessenten erfolgen. Auf dem Gerät (Smartphone) auf dem wir WhatsApp betreiben, werden ohne Ihre explizite Einwilligung keinerlei Kontakte im Telefonbuch gespeichert.

Bitte beachten Sie, dass WhatsApp ein Unternehmen mit Hauptsitz in den USA ist. Hier gelten mitunter andere Datenschutzstandards als in der Europäischen Union. Machen Sie sich vor der Nutzung von WhatsApp deshalb bitte ausführlich mit den Nutzungsbedingungen (<https://www.whatsapp.com/legal/#terms-of-service>) und den Datenschutzrichtlinien (<https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>) von WhatsApp vertraut. Unter den angegebenen Links ist aufgeführt, welche Daten bei der Nutzung von WhatsApp übermittelt

bzw. verarbeitet werden. PAVEAS hat auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch WhatsApp keinen Einfluss.

Selbstverständlich unterstützen wir Sie im gleichen Maße über unsere anderen Kommunikationskanäle Telefon und E-Mail.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Indem Sie bei der Installation von WhatsApp auf Ihrem Mobilgerät den AGB des Anbieters zugestimmt haben und uns aktiv über den Messenger-Dienst WhatsApp kontaktieren, sehen wir bei der Bestimmung der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als gegeben. Soweit die Kontaktaufnahme der Vorbereitung oder Begründung eines Vertragsverhältnisses dient, ist zusätzliche Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Kommt es zum Vertragsschluss und anschließend zu Speicher- bzw. Aufbewahrungspflichten, tritt als weitere Rechtsgrundlage für die Speicherung Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO hinzu.

3. Zweck der Datenverarbeitung

PAVEAS Dental nutzt die im Zuge der Kommunikation mittels WhatsApp erhobenen Daten zur Unterstützung seiner Kunden / Interessenten bei Fragen oder technischen Problemen. Kommt es zu einer Bestellung, so werden die Daten, soweit benötigt, zur Erfüllung des Vertrages verarbeitet.

Informationen, welche Daten WhatsApp zu welchem Zweck erhebt, finden Sie unter diesem Link: <https://www.whatsapp.com/legal>

4. Dauer der Speicherung

Die von PAVEAS Dental erhobenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist i. d. R. der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Dient die Kontaktaufnahme der Vorbereitung und/oder Begründung eines Vertragsverhältnisses, und kommt ein Vertragsverhältnis zustande, werden die Daten während der Durchführung des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus solange gespeichert, wie sich hieraus Rechte und Pflichten ergeben können (z. B. Gewährleistung, Schadensersatz). Dies ist regelmäßig bis zum Ablauf der einschlägigen Verjährungsfristen der Fall. Danach werden die Daten gelöscht, sofern keine gesetzlichen Speicher-/Aufbewahrungsfristen besteht.

Informationen zur Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeiten bei WhatsApp finden Sie unter diesem Link: <https://www.whatsapp.com/legal>

XI. Loginbereich / Transaktionsdaten

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Nutzung des Portals paveas.easyscan.dental-union.de übermitteln Sie die Zugangsdaten an unser System. Diese werden dort lediglich mit den hinterlegten Daten abgeglichen, eine weitere Speicherung erfolgt nicht.

Im Login-Bereich hat der Nutzer die Möglichkeit zur Durchführung von Transaktionen, in deren Rahmen Daten zu den Transaktionen erhoben werden.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt die Nutzung des Portals auf den Abschluss und/oder die Durchführung eines Vertragsverhältnisses ab, ist weitere Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit wir in der Folge zur Aufbewahrung / Speicherung der Daten gesetzlich verpflichtet sind, tritt als weitere Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO hinzu.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Abgleich der übermittelten Logindaten mit den hinterlegten Logindaten dient der Verifizierung der Berechtigung des Nutzers zur Nutzung des Portals.

Die Verarbeitung von Daten im Loginbereich dient zur Begründung und Durchführung von Verträgen von uns im Portal angebotenen Leistungen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Dient die Kontaktaufnahme der Vorbereitung und/oder Begründung eines Vertragsverhältnisses, und kommt ein Vertragsverhältnis zustande, werden die Daten während der Durchführung des Vertragsverhältnisses und darüber hinaus solange gespeichert, wie sich hieraus Rechte und Pflichten ergeben können (z.B., Gewährleistung, Schadensersatz). Dies ist regelmäßig bis zum Ablauf der einschlägigen Verjährungsfristen der Fall. Danach werden die Daten gelöscht, sofern und soweit keine gesetzliche Speicher-/Aufbewahrungspflicht besteht.

XII. YouTube

Auf unserer Webseite binden wir Videos der Plattform YouTube ein. YouTube ist eine Videoplattform des US-amerikanischen Unternehmens YouTube LLC, einer Tochtergesellschaft von Google LLC. Die Anschrift des Hauptsitzes von YouTube lautet 901 Cherry Avenue, 94066 San Bruno, CA, USA.

Google und seine Tochtergesellschaften garantieren mit der Zertifizierung nach dem EU-US-Privacy Shield die Einhaltung der EU-Datenschutzvorgaben bei der Verarbeitung von Daten innerhalb der USA.

<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt000000001L5AAI&status=Active>

Die Einbindung von YouTube-Inhalten auf unseren Seiten erfolgt ausschließlich im "erweiterten Datenschutzmodus". Dieser wird von YouTube bereitgestellt und soll

gewährleisten, dass von YouTube zunächst keine Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert werden wenn Sie eine unserer Seiten aufrufen auf der Inhalte von YouTube eingebunden sind. Beim Aufruf einer solchen Seite werden allerdings Ihre IP-Adresse sowie die unter Ziffer 3 aufgeführten Daten übertragen. Diese Informationen sind allerdings - sofern Sie nicht bei YouTube oder einem anderen Google-Dienst angemeldet sind - anonym bzw. können Ihnen nicht zugeordnet werden.

Gleiches gilt, wenn Sie ein auf unseren Seiten eingebundenes Video durch anklicken Starten. Durch den erweiterten Datenschutzmodus werden von YouTube nur Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert, die keine persönlich identifizierbaren Daten enthalten. Es sei denn, Sie sind aktuell bei YouTube oder einem anderen Google-Dienst angemeldet. Das Setzen dieser Cookies lässt sich durch entsprechende Browsereinstellung verhindern.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Google-Datenschutzerklärung:
<https://policies.google.com/privacy>
Opt-Out: <https://adssettings.google.com/authenticated>

XIII. Datenverarbeitung in Drittländern

Die über das Portal paveas.easyscan.dental-union.de erfassten Daten werden auf einem Server in der Schweiz verarbeitet.

Die Schweiz ist ein sicheres Drittland. Die Europäische Kommission hat mit Entscheid vom 26.07.2000 (200/518/EG) das Datenschutzniveau in der Schweiz als angemessen erachtet.

Die bei der Kommunikation per WhatsApp erhobenen Daten werden von WhatsApp Ireland zur Bereitstellung der Dienste in die USA oder andere Drittländer übermittelt. Dabei bezieht sich WhatsApp auf von der Europäischen Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln (<https://www.facebook.com/help/566994660333381>) und Angemessenheitsbeschlüsse (https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_en) bezüglich bestimmter Länder. Zusätzliche Informationen zur Übermittlung von personenbezogenen Daten durch WhatsApp finden Sie unter <https://www.whatsapp.com/legal>

XIV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;

- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen

Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sofern Sie eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgegeben haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene

- Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen für unser Unternehmen ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Bundeslandes, in dem unser Unternehmen seinen Sitz hat. Eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten können folgendem [Link](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html) entnommen werden:
https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Stand: 07.02.2020